

## Stundenthema: Our classroom/Wir sehen uns im Klassenzimmer um

### Neues Wortmaterial/neue Strukturen:

Die Präpositionen: on, under, behind, in front of, next to, in

### Kopiervorlagen:

Englische oder amerikanische Flagge

Arbeitsblatt (*worksheet*) „Fill in the right words“

Dialogtext (*dialogue text*)

Bildkarten (*flashcards*) und Wortkarten 1 (*wordcards 1*)

Wortkarten (*wordcards 2*)

Bildkarten (*flashcards*) mit Schriftbild (als Vorlage für eine OHP-Folie)

Noten und Text des Begrüßungsliedes „Good morning“

### Weitere Materialien:

Englische oder amerikanische Flagge (evtl. Originalflaggen verwenden)

Handpuppe Sam

Tisch

1 Karton

Overheadprojektor

### Empfohlenes Lernjahr:

Klasse 1/2

### Notwendiges Vorwissen:

Die Schüler sollen ihre Schulutensilien kennen und benennen können.

## Stundenverlauf:

### Einstieg

- Ein Schüler befestigt die Flagge an der Tafel.
- Die Schüler singen gemeinsam mit dem Lehrer das Begrüßungslied „Good morning“.

### Einführung

- Der Lehrer führt mit der Handpuppe Sam einen Dialog (Dialogtext siehe Kopiervorlage).
- Er wiederholt in diesem Dialog mehrfach die oben genannten Präpositionen und verdeutlicht sie mit Hilfe der Handpuppe Sam.
- Die Schüler hören zu und beobachten die Darbietung des Lehrers.

### TPR-Phase

- Der Lehrer gibt nun verschiedene Aufgaben vor:

Lehrer: „Put Sam on the table.“

Lehrer: „Put Sam under the table.“

Lehrer: „Put Sam in front of the box.“

Lehrer: „Put Sam behind the box.“

Lehrer: „Put Sam next to ...“

Lehrer: „Put Sam into the box.“

Der Lehrer verdeutlicht noch einmal die Präpositionen mit Hilfe der Handpuppe und fordert die Schüler auf, diese als Satzfragmente (in the box, on the box usw.) nachzusprechen.

Die Schüler haben Freude an solchen Phasen. Gerne können Sie viele Sätze nach diesem Muster anbieten.

## Vertiefung 1

- Der Lehrer spielt mit der Handpuppe Sam folgende Situation:  
Der Lehrer hält die Handpuppe auf den Tisch und sagt mit Sams Stimme: „I'm under the table.“
- Die Schüler sollen nun die Handpuppe Sam verbessern. Weitere Nonsense-Äußerungen werden gemacht und jeweils verbessert.
- Sam verabschiedet sich von den Kindern:  
Sam: „I'm tired. I'll go to sleep. Good bye.“
- Die Schüler verabschieden sich von Sam. Sam sagt den Kindern auf Wiedersehen und „verschwindet“. Für die Schüler sind Handpuppen lebendig. Sie sollten deshalb nicht einfach zur Seite gelegt, sondern entsprechend verabschiedet werden.

## Erarbeitung 2

- Der Lehrer wiederholt die Präpositionen und hängt dazu die passenden Bildkarten (*flashcards*) an die Tafel.
- Zugleich führt der Lehrer das Schriftbild ein und hängt die entsprechenden Wortkarten 2 (*wordcards*) unter die Bildkarten (*flashcards*).
- Nachdem die Bildkarten (*flashcards*) und die Wortkarten 2 (*wordcards*) an der Tafel befestigt wurden, wiederholen die Schüler die Präpositionen im Chor oder auch einzeln.

## Vertiefung 2

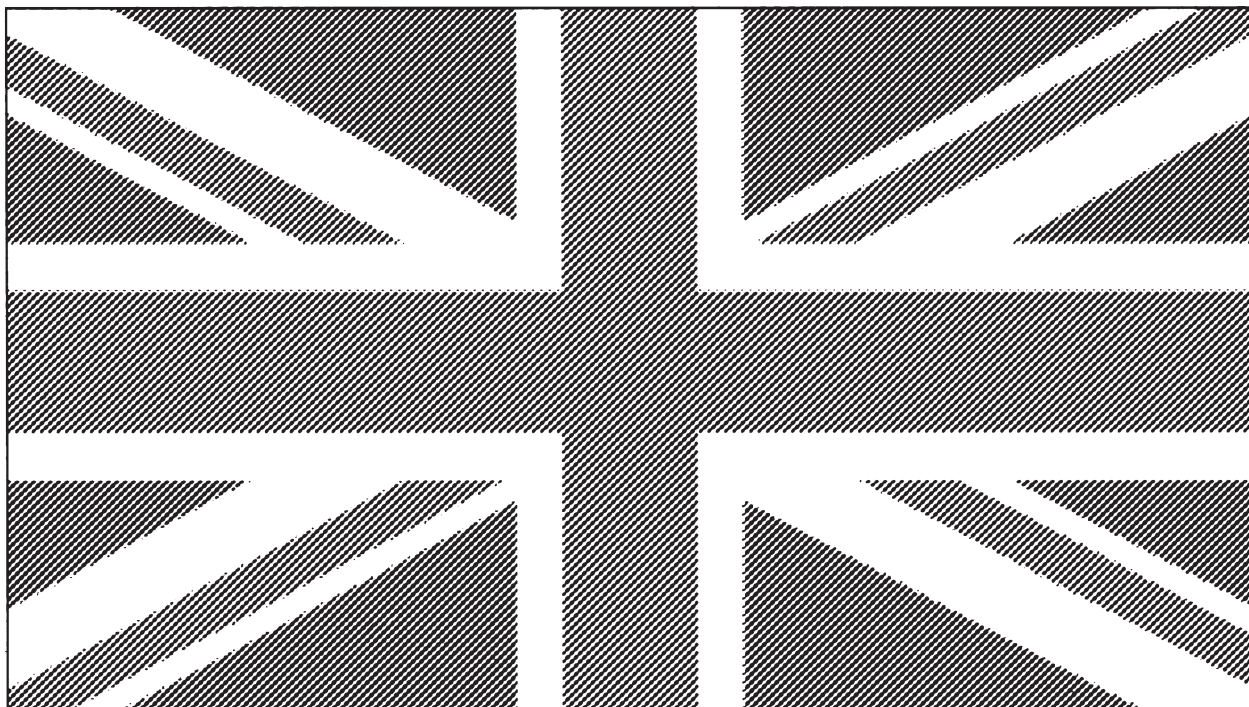
- Der Lehrer bittet die Schüler, Paare zu bilden. Jedes Paar erhält vom Lehrer zwei Kärtchen. Auf den Bildkarten (*flashcards*) sind jeweils zwei verschiedene Gegenstände in einer bestimmten Anordnung dargestellt. Auf den Wortkarten 1 (*wordcards*) findet sich ein entsprechender Satz. Ein Schüler liest den Satz vor, der andere Schüler führt das Gehörte mit realen Gegenständen aus. Es empfiehlt sich, die Sätze mit den Kindern vor dieser Partnerübung zu lesen.
- Die Übung in dieser Phase fördert die Selbsttätigkeit der Kinder. Haben die Schüler die Aufgabe gelöst, können die Karten neu gemischt werden und die Kinder wiederholen die bekannte Aufgabe. Bessere Schüler können die Übung auch mit neuen Karten wiederholen.

## Stillarbeit

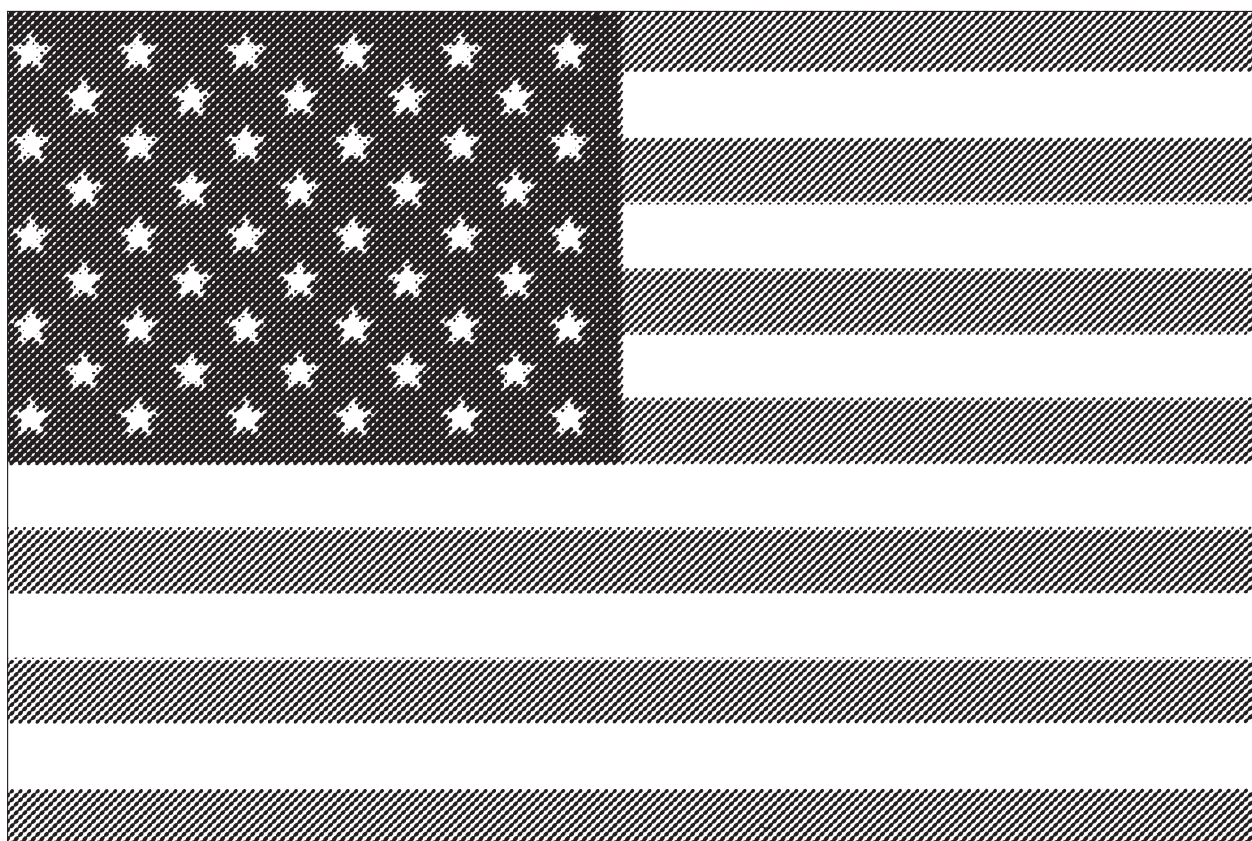
- Der Lehrer teilt das Arbeitsblatt (*worksheet*) aus und fordert die Schüler auf, die Aufgaben zu lösen.  
Lehrer: „Look at the worksheet and fill in the right words.“
- Die Schüler tragen die richtigen Präpositionen in das Arbeitsblatt (*worksheet*) ein. Sie haben dabei die Möglichkeit, sich an den Wort- und Bildkarten (*word- and flashcards*) an der Tafel zu orientieren.
- Der Lehrer kontrolliert das Arbeitsblatt (*worksheet*) mit Hilfe einer OHP-Folie.

## Abschluss

- Ein Schüler hängt die Flagge ab und die Schüler verabschieden sich.

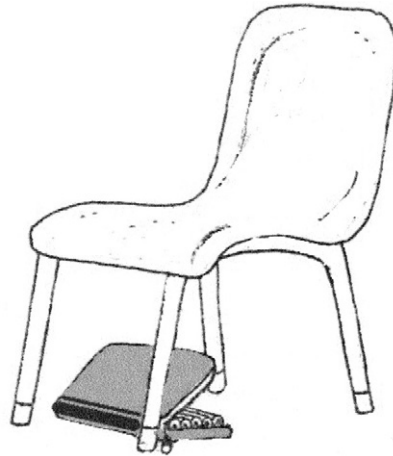
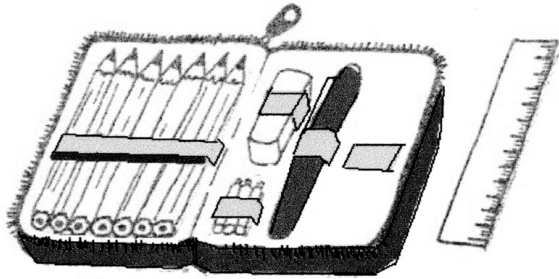


Union Jack



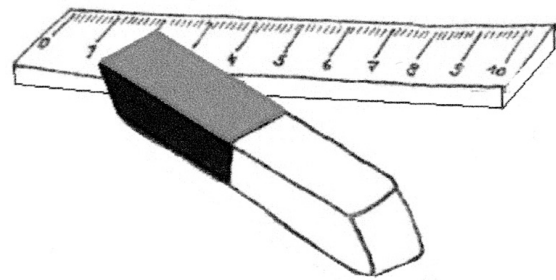
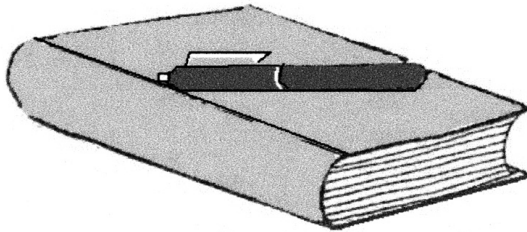
Stars and Stripes

## Fill in the right words!



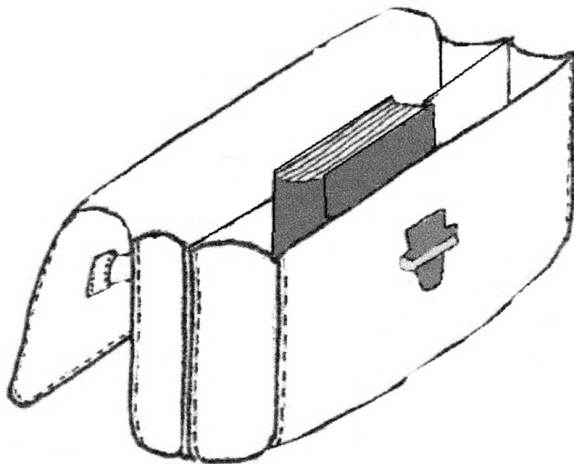
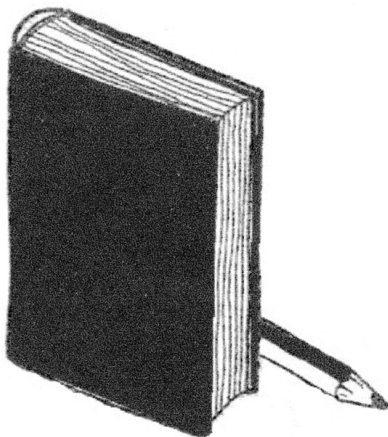
The ruler is \_\_\_\_\_ the pencil-case.

The pencil-case is \_\_\_\_\_ the chair.



The pen is \_\_\_\_\_ the book.

The rubber is \_\_\_\_\_ the ruler.

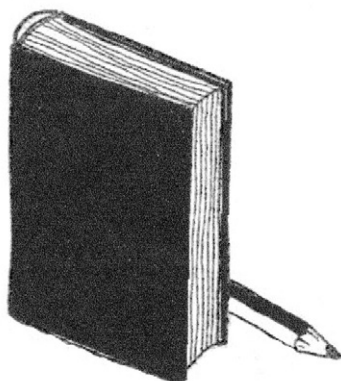


The pencil is \_\_\_\_\_ the book.

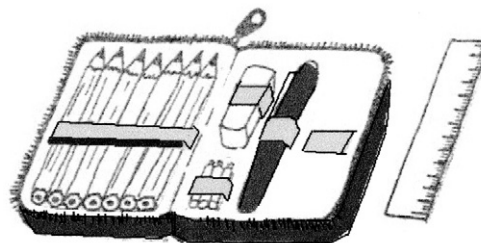
The book is \_\_\_\_\_ the schoolbag.



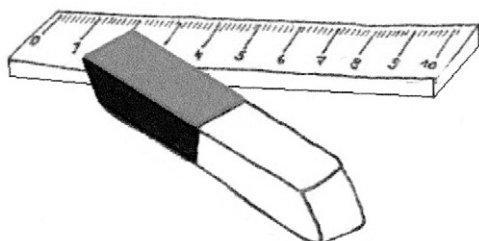
## Bildkarten mit Lösungen (flashcards with solutions)



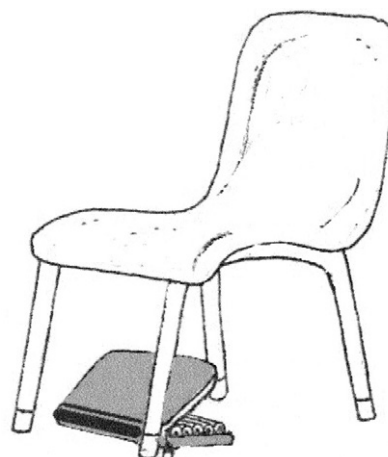
The pencil is **behind** the book.



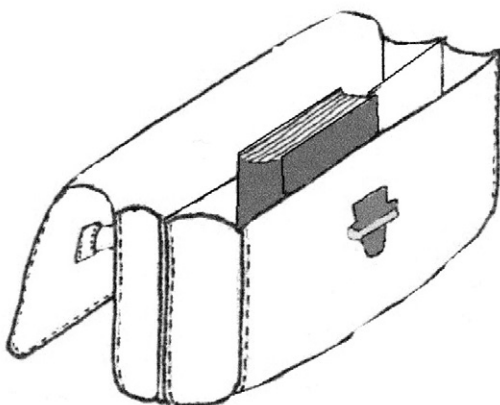
The ruler is **next to** the pencil.



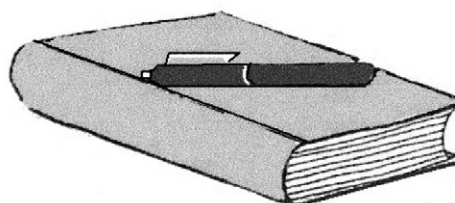
The rubber is **in front of** the ruler.



The pencil-case is **under** the chair.



The book is **in** the schoolbag.



The pen is **on** the book.

## Dialog: Lehrer/in – Handpuppe Sam (Dialogue: Teacher – Sam)

L. klopft an die Kiste.

L.: „What's in there? **Sam kommt heraus.** Oh it's you, hello Sam! Why are you in a box?“

Sam: „It's my house! I live in this box. Don't you live in a box?“

L.: „No, I don't live in a box. I live in a house. Hey, Sam do you want to join our English lesson?“

Sam: „English lesson? Where are the pupils? I can't see the pupils. Maybe I have to go under the table to see them.“ **Sam geht unter den Tisch.**

L.: „Sam, where are you?“

Sam: „I'm under the table. Look, under the table!“

L.: „Ah, you are under the table.“

Sam: „Yes, I'm under the table, but I can't see the pupils. Perhaps I have to go behind the box. Look, I'm behind the box.“ **Sam ist hinter dem Karton (aus der Zuschauerperspektive betrachtet!).**

L.: „Yes, I can see you. Now you are behind the box.“

Sam: „Yes, I'm behind the box, but where are the pupils? I still can't see them. Perhaps I have to go next to the box. Now I'm next to the box. But where are the pupils?“ **Sam ist neben dem Karton.**

L.: „Right, Sam, now you are next to the box.“

Sam: „But next to the box I can't see the pupils either. Maybe I have to go in front of the box? Now I'm in front of the box.“ **Sam ist vor dem Karton (aus der Zuschauerperspektive betrachtet!).**

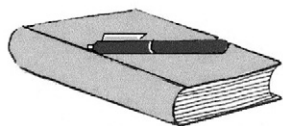
L.: „Yes, I see, you're in front of the box.“

Sam: „But in front of the box I still can't see the pupils!“

L.: „Sam, have you been on the box yet?“

Sam: „On the box? That's a good idea. Now I'm on the box, and hey, when I'm standing on the box I can see the pupils! Hello everybody!“ **Sam ist auf dem Karton und begrüßt die Schüler.**

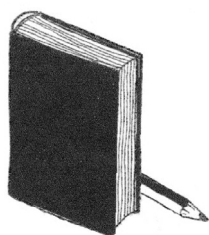
## Wort- und Bildkarten (*word- and flashcards*)



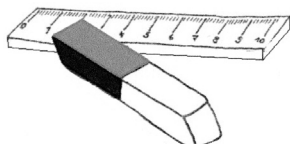
Put the pencil on the book.



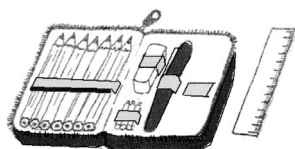
Put the pencil-case under the chair.



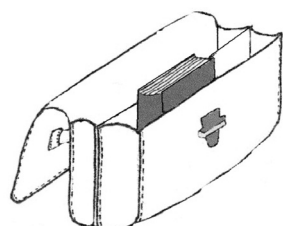
Put the pencil behind the book.



Put the chalk in front of the ruler.



Put the ruler next to the pencil-case.



Put the book in the schoolbag.

**Wortkarten 2 (wordcards 2)**

**on**

**under**

**behind**

**in front of**

**next to**

**in**



## Stundenthema: King of colours/Der König der Farben

### Neues Wortmaterial/neue Strukturen:

blue, red, yellow, green, black, white

Let's play ...

### Kopiervorlagen:

Arbeitsblatt (*worksheet*) „King of colours“

Geschichte (*story*) „King of colours“ (Frei nach dem Buch: „Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer, Beltz Verlag, 2005)

### Weitere Materialien:

Englische oder amerikanische Flagge

CD-Player

CD

Farbkarten

Gegenstände zur Erzeugung von Geräuschen (Rassel, Klingel, Topf und Deckel ...)

Folierte Farbpunkte

### Empfohlenes Lernjahr:

Klasse 2/3

### Notwendiges Vorwissen:

–

## Stundenverlauf

### Einstieg

- Ein Schüler befestigt die Flagge an der Tafel.
- Die Schüler singen gemeinsam mit dem Lehrer das Begrüßungslied „Good morning“.

### Einführung

- Der Lehrer bittet die Schüler, einen Stuhlkreis zu bilden.
- Der Lehrer erzählt die Geschichte „King of colours“, die Schüler hören zu und beteiligen sich, z. B. durch Zeigen.
- Die Schüler gehen auf ihre Plätze zurück.
- Die Geschichte kann mit Hilfe der Bilder verdeutlicht werden.

### Erarbeitung

- Der Lehrer verteilt die Farbkarten im Zimmer und gibt folgende Arbeitsanweisungen. Sollten die Schüler Probleme haben, die Anweisungen zu verstehen, dann unterstützen Sie die Erklärungen durch entsprechende Bewegungen.

Lehrer: „*Let's play a game.*“

Lehrer: „*While the music is playing, you walk around. When the music stops and I name a colour, you go to the card with that colour.*“

Lehrer: „*For example, green.*“

Lehrer: „*Very good, let's start our game.*“

- Die Schüler hören auf die Anweisung und zeigen, dass sie die Anweisung verstanden haben. Sie bewegen sich frei im Raum. Bei Nennung einer Farbe, gehen sie zur entsprechenden Farbkarte.

### TPR-Phase

- Nachdem die Schüler auf ihre Plätze zurückgekehrt sind, erklärt der Lehrer das weitere Vorgehen.  
Lehrer: *„I'm going to say a colour, for example red.  
Do you wear something red? Yes!  
Then please stand up and point at the colour.“*
- Der Lehrer führt den Vorgang den Kindern vor und dann beginnt das Spiel. Der Lehrer nennt im Spiel folgende Farben: blue, red, green, yellow, black and white.
- Die Schüler zeigen auf ihre entsprechend farbigen Kleidungsstücke.

### Stilleübung

- Der Lehrer gibt den Schülern die Anweisung, die Augen zu schließen.
- Dabei sollen sie auf Geräusche (Geräuschquellen, siehe Kasten) achten und, ohne nachzuschauen, mit den Fingern in die Richtung deuten, aus der die Geräusche kommen.  
Lehrer: *„Please close your eyes, you are going to hear some noises or sounds. Where do they come from? Show it to me by pointing. But don't look!“*
- Die Schüler führen die Aufgabe aus.

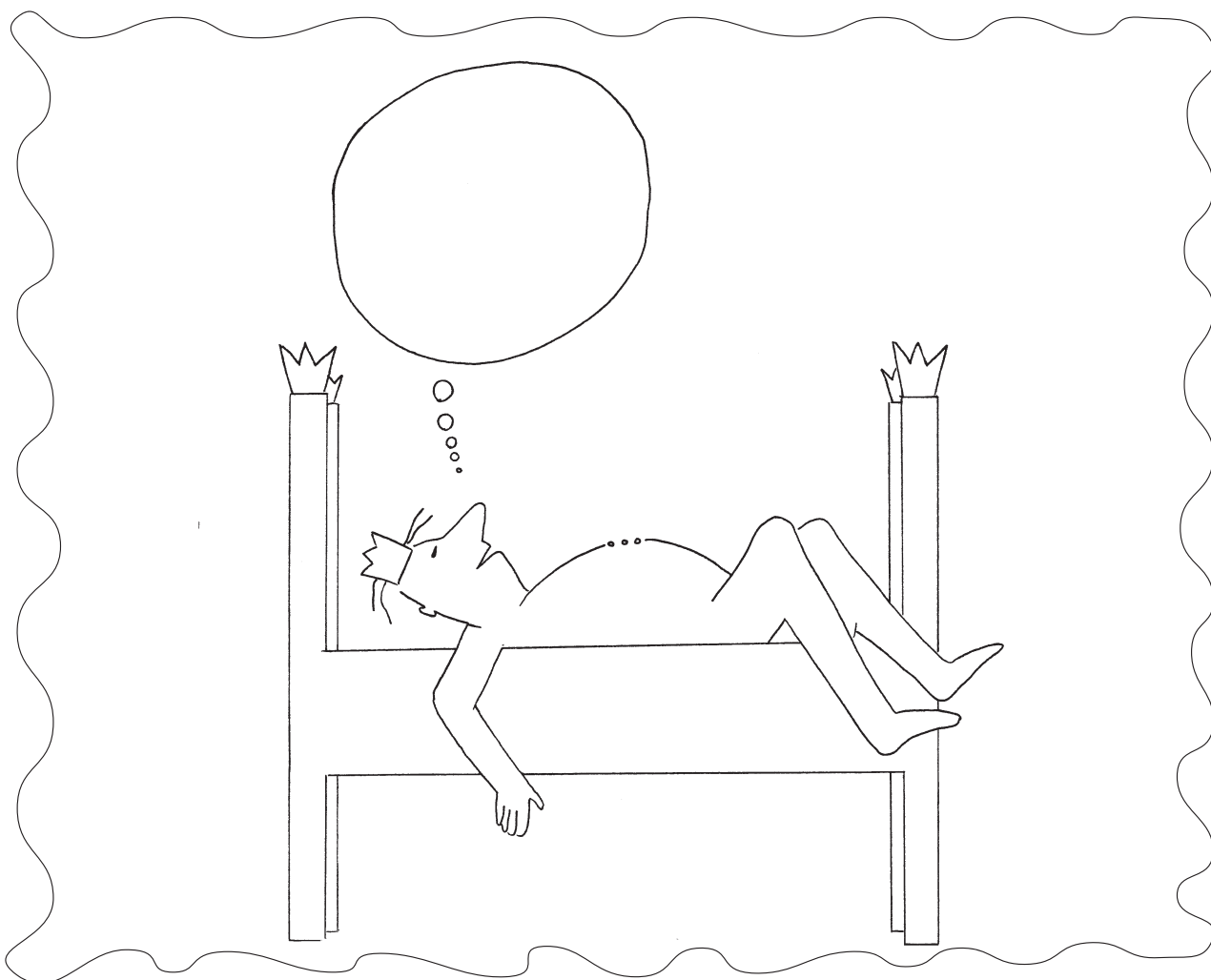
### Hör- und Ausspracheübung

- Der Lehrer bittet die Schüler, sich auf die Aussprache zu konzentrieren.  
Lehrer: *„Please watch my face and lips and listen carefully.“*
- Der Lehrer wendet sich den Schülern zu und spricht die Farbwörter deutlich und betont aus. Die Schüler schauen sich die Sprechbewegungen genau an. Der Lehrer bittet die Schüler, die Augen zu schließen, genau zuzuhören und dabei leise mitzusprechen.  
Lehrer: *„Please close your eyes, listen carefully and speak after me.“*
- Die Schüler sprechen die Farbwörter mit.
- Der Lehrer bittet nun die Schüler, die Farbwörter im Chor nachzusprechen. Der Lehrer spricht die Wörter vor, die Schüler sprechen gemeinsam nach.
- Der Lehrer erklärt ein letztes Spiel, die Schüler hören zu:  
Lehrer: *„Now let's play another game for today. I have some coloured dots (folierte Farbpunkte) for you. When I turn on the music, you take them and pass them on to your neighbours. When the music stops, then you name the colour of the dot you are holding in your hand. Let's try it first.“*
- Der Lehrer spielt die Musik ab und gibt einen folierten Farbpunkt an die Schüler weiter, diese agieren damit, wie vom Lehrer gewünscht. Der Lehrer hält die Musik an.  
Lehrer: *„Very good. Now let's play the game.“*

### Abschluss

- Ein Schüler hängt die Flagge ab und die Schüler verabschieden sich.

## King of colours



## Der König der Farben (*The king of colours*)

Für die „Traum-Substantive“ können andere eingesetzt werden, je nach Wortschatz der Schüler, z. B. verschiedene Früchte, Gemüsesorten, Schulsachen u. Ä. Wichtig ist lediglich, dass Substantiv und Farbadjektiv jeweils zusammenpassen.

This is the king.

He's sleeping and he's dreaming.

The king is dreaming of the sea, the blue sea, of blue oceans.

Blue ... like this. [verweisen auf das Bild]

And then, suddenly – [Fingerschnippen] – the king himself is blue. His hair is blue,  
his hands are blue, his arms are blue ...

After a little while, the king is dreaming of bananas, yellow bananas,  
ripe yellow bananas.

Yellow ... like this. [verweisen auf das Bild]

And then, suddenly – [Fingerschnippen] – the king himself is yellow. His hair is yellow,  
his hands are yellow, his arms are yellow ...

After a little while, the king is dreaming of a frog, a green frog, a fat green frog.

Green ... like this. [verweisen auf das Bild]

And then, suddenly – [Fingerschnippen] – the king himself is green. His hair is green,  
his hands are green, his arms are green ...

After a little while, the king is dreaming of flames and fire, red flames, hot, red flames.

Red ... like this. [verweisen auf das Bild]

And then, suddenly – [Fingerschnippen] – the king himself is red. His hair is red,  
his hands are red, his arms are red ...

After a little while, the king is dreaming of the darkness, deep pitchblack  
darkness of a night, with no stars and no moon.

Dark and black ... like this. [verweisen auf das Bild]

And then, suddenly – [Fingerschnippen] – the king himself is black. His hair is black,  
his hands are black, his arms are black ...

Finally, the king is dreaming of all the colours and shades of colours he has ever seen:  
blue, yellow, green, red and black, too.

And then, look at this! Isn't it amazing? – [Fingerschnippen] – the king himself is blue,  
yellow, green ...